



FREIWILLIGE FEUERWEHR

R U D E N

gegründet 1890

Stützpunkt III



Gott zur Ehr'

dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht 2011

[www. ff-ruden.at](http://www.ff-ruden.at)

122. Jahreshauptversammlung der FF.Ruden

am Sonntag 18. März 2012

- 1) Begrüßung durch den Kommandanten KREUZ Hubert
- 2) Gedenken der Toten
- 3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten
- 4) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers
- 6) Tätigkeitsbericht der Beauftragten
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers
- 9) Angelobung, Neuaufnahmen und Beförderungen
- 10) Grußworte der Ehrengäste
- 11) Verkehrsunfälle Absperrmaßnahmen
- 12) Allfälliges
- 13) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant:

Hubert KREUZ

Bericht des Kommandanten

Ein kurzer Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2011. Mit diesem Rückblick möchte ich über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren.

Für die Feuerwehr Ruden war das Jahr 2011 wieder ein sehr abwechslungsreiches. Neben den 10 Brandeinsätzen mussten wir auch zu 34 techn. Einsätzen ausrücken. Leider mussten wir auch zu mehreren schweren Verkehrsunfällen ausrücken.

Im September erhielten wir ein neues Hydraulisches Rettungsgerät der Marke LUKAS welches von der Firma Johannes KOCH aus Krumpendorf der FF Ruden übergeben wurde. Mit diesem Gerät können wir noch rascher in Not geratenen Menschen aus ihrer misslichen Lage befreien.

Wir erhielten 2011 neben dem Hydr. Rettungsgerät, auch zwei Tauchpumpen und einen Kat - Anhänger, welcher aus der Kameradschaftskasse finanziert wurde.

Um auf den neuesten Stand der Technik zu bleiben, bedarf es zahlreicher Übungen und Schulungen. Besonders auf die Ausbildung der jungen Feuerwehrkameraden wird großen Wert gelegt. So wurden im abgelaufenen Jahr 30 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht. An dieser Stelle möchten wir uns beim Schulleiter Ing. J. Zmölnig, den Ausbildungsleiter Tschabuschnig und bei den Sekr. E. Kahndorfer und M. Krassnegger für das entgegen kommen bei unseren Kursanliegen besonders bedanken.

Von uns wird sehr viel Zeit in die Ausbildung investiert

Die Feuerwehrmatura - Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – machten 2011

Johann Gadner, Manuel Kutschek, Peter Kramer und Thomas Sintinger.

Somit haben neben Kdt. Hubert Kreuz, Thomas Gadner und Ing. Hubert Kreuz bereits 7 Mann dieses Leistungsabzeichen in Gold erworben.

Die jungen Kameraden Christopher Grilz, Georg Ganzi, Daniel Kuschnig haben 2011 den Grundschulungskurs auf Bezirksebene besucht. Diese Vorbereitung bzw. Schulung wird von unserem Ausbilder BM Ing. Hubert Kreuz durchgeführt.

Heuer werden bereits Gabriel Kreuz und Kevin Mischitz zwei Mitglieder von der Jugendgruppe nach Absolvierung des Probejahres als Feuerwehrmänner angelobt.

Besonders zu erwähnen wäre, dass derzeit drei Gruppen aktiv bei Leistungsbewerben teilnehmen und diese auch ausgezeichneten Leistungen erbringen.

Die siebente Gruppe hat sich zur Aufgabe gemacht im Jahre 2012 bei den

Bundesleistungsbewerben in Linz teilzunehmen, wofür bereits eifrig geübt wird.

Den Atemschutzleistungsbewerb in Bronze haben 2011 Josef Kraker Jun, Roman

Klansek und Mario Sintinger erfolgreich absolviert.

Die Jugendgruppe unter der Leitung von Mario Sintinger und Johann Schildberger hat bei den Landesleistungsbewerb in Moosburg teilgenommen und eine beachtliche Leistung erbracht. Den Wissenstest in Gold haben von der Jugend 3 Mädchen und 3 Burschen mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Bemerkenswert ist, dass in Bad St. Leonhard beim Wissenstest in Gold der 1 und 2 Platz Mitglieder der FF Ruden belegten.

Leistungsbewerbe stellen immer wieder eine große Herausforderung dar und spiegeln den Ausbildungsstand wider.

Heuer werden von der Jugendgruppe das Probejahr absolvieren Melanie Grilz, Philip Krapesch, Daniel Marktl, Larissa Schildberger und Valentina Trappitsch.

Besonderer Dank gilt allen Kameraden, welche zu jeder Tages und Nachtzeit bei jedem Wetter rausfahren, um unseren Bürgern bei kleinen und großen Notlagen zu helfen. Nicht unerwähnt dürfen unsere Frauen bleiben, die uns großartig unterstützen.

Da ich heuer bereits 25 Jahre Kommandant bin und auch der Jahresbericht bereits die 25 Auflage hat, möchte ich dieses Jubiläum zum Anlass nehmen mich bei Allen die zu diesen wunderschönen und exakten Berichten beigetragen haben bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Webmaster Christian Navadnig, welcher die Homepage immer am neuesten Stand hat.

Abschließend danke ich dem Landesfeuerwehrkdt. LBD Josef Meschik, dem Technikleiter BR Ing. E. Jonke, dem BFK OBR M. Drobesh, dem ABI E. Eberle, seinem Stellvertreter HBI W. Opetnik, dem Bgm. R. Skorjanz, Vzbgm. D. Karlbauer, Vzbgm. J. Messner und GV. H. Gadner, dem Postkdt. AI Hubert Tschernko samt seinen Mitarbeitern und allen Feuerwehrfunktionären für die tolle Zusammenarbeit und der Bevölkerung für die großartige Unterstützung, die sie uns bei der Haussammlung und unseren Veranstaltungen zukommen ließen.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünscht mit einem kräftigen Gut Heil

**Hubert Kreuz
Kommandant**

Mitglieder der F.F. Ruden 2012

| | | | |
|------------------|-------------|------------------|-------------|
| OBI Kreuz | Hubert | OFM Kreuz | Benedikt |
| BI Brizl | Gerd | OFM Lessiak | Hannes |
| BM Gadner | Thomas | OFM Sintinger | Mario |
| BM Kreuz | Hubert Ing. | OFM Sintinger | Thomas |
| HLM Karner | Reinhold | FM Lessiak | Gerald |
| HLM Kreuz | Reinh. Mag. | FM Türk | Manuel |
| LM Navadnig | Christian | FM Slugoutz | Hannes |
| HFM Privasnik | Jakob | FM Ganzi | Georg |
| HFM Rabitsch | Johann | FM Haschei | Mario |
| HFM Riedl | Wilfried | FM Grilz | Christopher |
| HFM Kraker | Josef | FM Kuschnig | Daniel |
| HFM Slugoutz | Johann | FM Mischitz | Kevin |
| HFM Kramer | Peter | FM Kreuz | Gabriel |
| HFM Schildberger | Johann | PFM Grilz | Melanie |
| HFM Grillitsch | Hermann | PFM Krapesch | Philip |
| HFM Türk | August | PFM Marktl | Daniel |
| HFM Lippe | Herbert | PFM Schildberger | Larissa |
| HFM Trappitsch | Reinhold | PFM Trappitsch | Valentina |
| HFM Schorsch | Florian | | |
| HFM Lipouschek | Manfred Ing | Feuerwehrarzt: | |
| HFM Navadnig | Johannes | Dr. PAESOLD | Werner |
| HFM Konatschnig | Thomas | Ehrenmitglieder: | |
| HFM Gadner | Johann Ing. | Kapp | Leopold |
| HFM Kutschek | Manuel | Pleschiutschnig | Fritz |
| OFM Schulnig | Hartwig | Rader | Hans |
| OFM Dischovnik | Benjamin | Brizl | Johann |
| OFM Grile | Dominik | Lippe | Johann |
| OFM Klansek | Roman | | |
| OFM Kraker | Josef Jun. | | |

Die Feuerwehrjugend

In der Jugendfeuerwehr wird den interessierten Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren die Möglichkeit geboten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die Jugendgruppe wird seit der Gründung 2009 vom Kdt. Hubert KREUZ, OFM Mario SINTINGER und HFM Johann SCHILDBERGER geführt.

Die Gründungsmitglieder sind

| | |
|----------|------------|
| Gabriel | KREUZ |
| Philip | KRAPESCH |
| Matthias | KUSCHNIG |
| Philipp | KUSCHNIG |
| Kevin | LIPOUSCHEK |
| Daniel | MARKTL |
| Robin | MESSNER |

sowie die Mädchen

| | |
|-----------|--------------|
| Melanie | GRILZ |
| Katharina | KRAMER |
| Sabrina | MARKTL |
| Larissa | SCHILDBERGER |
| Valentina | TRAPPITSCH |
| Christina | TÜRK |
| Melanie | WEDENIG |

Bei den Zusammenkünften waren die Jugendlichen mit Eifer bei der Sache. Auch den Jugendhelfern Johann SCHILDBERGER Manuel KUTSCHEK und Thomas SINTINGER sowie den Mädchenbetreuerinnen Elke HAMMER und Claudia SCHILDBERGER sei für ihre Unterstützung gedankt.

Durch die entsprechende Ausbildung, wie Wissenstest, Jugendleistungsbewerb, Ausflüge und dergleichen erleben die heranwachsenden Jugendlichen viel Kameradschaft und Teamgeist.

Ein in der Feuerwehrjugend erworbenes Wissen und erlernte Fähigkeiten können auch dann sinnvoll zum Tragen kommen, wenn man im normalen Alltag zu einem Ereignis kommt wo den Mitmenschen geholfen werden soll.

Im Jahre 2012 werden Kevin MISCHITZ geb. LIPOUSCHEK und Gabriel KREUZ bereits als Feuerwehrmänner zu den Aktiven überstellt.

Die Feuerwehrjugend von Ruden ein starkes Team- die Helfer von morgen.

„ Gut – Heil !

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Albrecht Theresia
Blassnig Karl
Egger August
Gadner Anton
Gadner Johann
Gadner Peter
Jakab Josef
Jakob Georg
Krainz Michael
Kraker Gerhard
Krassnitzer Burgi
Krassnitzer Franz
Kreuz Angela
Kropp Burghard
Kropp Frieda
Kuschnig Maria
Lessiak Franz
Lippe Erich
Lobnig Georg
Löwenstein Maria
Maurel Karoline
Melischnig Johann
Mero Bettina
Motschnig Hubert
Navadnig Frieda
Navadnig Andreas
Navadnig Sofie
Pfeifer Maria
Pirker Peter
Piuk Hans
Privasnik Engelbert sen.
Ravnjak Valentin
Rosenzopf Franz
Rosenzopf Johann

Rosenzopf Wilhelm
Rupitz Juliane
Schildberger Maria
Schneider Alex
Silan Josef sen.
Skorianz Franz
Slugoutz Paul
Straunik Angela
Suppanz Willi
Themessel Hildegard
Titscher Erich
Trappitsch Anni
Ulrich Albert

Jahreshauptversammlung



Brandeinsätze 2011

| | |
|--------|---|
| 20.04. | Wirtschaftsgebäudebrand in Hart/Schwabegg |
| 23.04. | Brandschutzdienst Osterfeuer |
| 14.05. | Brandschutzdienst Flugschow |
| 08.06. | Heuschwellbrand in St. Lorenzen |
| 27.06. | Küchenbrand in St. Radegund |
| 06.09. | Brandsicherungsdienst OMV |
| 02.10. | Maisackerbrand in Kanaren |
| 22.10. | Brandeinsatz Fa. Skyplast |
| 18.11 | Brandeinsatz Griffnerhaus |
| 31.12. | Brandsicherungsdienst in Kleindiex |

Technische Einsätze 2011

| | |
|----|---|
| 6 | Verkehrsunfälle |
| 5 | Einsätze auf der Straße |
| 5 | Hochwasser – Überschwemmungen -Pumparbeiten |
| 12 | Wassertransporte 24.000 Liter |
| 6 | Sonstige Technische Einsätze |

Gesamtbericht

| | | |
|----|-----------------------|-----------|
| 10 | Brandeinsätze | 138 Std. |
| 34 | Technische Einsätze | 537 Std. |
| 49 | Übungen | 5072 Std. |
| 29 | Veranstaltungen | 2560 Std. |
| 43 | Jugendveranstaltungen | 1978 Std. |

Ausbildung in der Feuerwehr

Nur gut ausgebildete Feuerwehrkameraden können schnell und richtig die notwendigen Maßnahmen bei diversen Einsätzen treffen.

Damit die Feuerwehrmitglieder auch den hohen Anforderungen des täglichen Einsatzgeschehens gerecht werden können, ist ein hohes Maß an Fachwissen und somit an Ausbildung notwendig.

Da ohne Mannschaft und Ausbildung das teuerste Gerät wertlos ist werden die unterschiedlichsten Einsatzszenarien geübt.

Aus und Fortbildung in der Feuerwehr

Das Grundwissen wird den Feuerwehrmännern Christopher GRILZ, Georg GANZI und Daniel KUSCHNIG in der Feuerwehr selbst durch unseren Bezirksausbilder Brandmeister Ing. Hubert KREUZ vermittelt. Im Jahr 2011 hat Christopher GRILZ die Grundausbildung in Völkermarkt sowie Georg GANZI und Daniel KUSCHNIG die Grundausbildung in Wolfsberg mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Weitere Ausbilder:

| | | | |
|-----|--------|--------------|---------------------------|
| OBI | Hubert | KREUZ | Bezirksausbildner |
| BI | Gerd | BRIZL | Ortsausbildner |
| BM | Thomas | GADNER | Ortsausbildner |
| HFM | Johann | GADNER | Ortsausbildner |
| OFM | Mario | SINTINGER | Orts- und Jugendausbilder |
| OFM | Thomas | SINTINGER | Orts- und Jugendausbilder |
| HFM | Johann | SCHILDBERGER | Jugendausbilder |
| HFM | Manuel | KUTSCHEK | Jugendausbilder |

Den erweiterten Grundlehrgang besuchten:

Johann SCHILDBERGER und Reinhold TRAPPITSCH beide stehen uns somit bei Übungen und Einsätzen zur Verfügung.

Bewerbe und Leistungsprüfungen

Auch durch die rege Teilnahme der einzelnen Kameraden an den einzelnen Bewerben können wir auf eine gute und fundierte Ausbildung unserer Mannschaft stolz sein. Es kann somit aus unserer Sicht gesagt werden, dass Übungen und Bewerbe ein unerlässlicher Bestandteil der Ausbildung und der Kameradschaft sein sollten.

Die 7. Gruppe hat an vier Bewerben (ÖBFV) in anderen Bundesländern teilgenommen.

Die 8. Gruppe hat beim Bezirksleistungsbewerb in Neuhaus teilgenommen.

Die Jugendgruppe hat bei den Landesjugendmeisterschaften in Moosburg teilgenommen.

Die Jugendgruppe mit dem Gruppenkommandant Philip KRAPESCH erreichte in Moosburg den beachtlichen 25. Rang.

Der Jugend und den Ausbildern ein herzliches Dankeschön.

Ein Highlight war die Teilnahme des dritten Atemschutztrupps an der Atemschutzleistungsprüfung in der LFS. Wir haben die erste Gruppe im Bezirk Völkermarkt die das Leistungsabzeichen in Silber bekommen hat.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten:

| | | |
|------------|-----------------|-------------------|
| OFM | Josef | KRAKER Jun |
| OFM | Roman | KLANSEK |
| OFM | Mario | SINTINGER |
| HFM | Reinhold | TRAPPITSCH |
| OFM | Hartwig | SCHULNIG |
| OFM | Dominik | GRILC |

In Silber erhielten

| | | |
|------------|---------------|------------------|
| BM | Hubert | KREUZ |
| HFM | Manuel | KUTSCHEK |
| OFM | Thomas | SINTINGER |

Die angetretenen Trupps konnten somit den sehr guten Ausbildungsstand unserer Wehr auf dem Gebiet des Atemschutzwesens unter Beweis stellen.

An dieser Stelle sprechen wir den Landesbeauftragten Ing. R. IKANOVIC - FF Völkermarkt Ing. B. BLASI - FF Griffen für die Unterstützung und unseren Atemschutzbeauftragten Thomas SINTINGER unseren Dank aus.

Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD.



Ein besonderer Höhepunkt in der Karriere eines Feuerwehrmannes ist die Absolvierung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold. Bei diesem Einzelbewerb, auch Feuerwehrmatura genannt, wird jedem Teilnehmer sehr viel feuerwehrtechnisches Wissen abverlangt. Besonders zu erwähnen wäre das 2011 vier Kameraden das Leistungsabzeichen in Gold erworben haben.

Es ist dies

| | |
|---------------|------------------|
| Johann | GADNER |
| Peter | KRAMER |
| Manuel | KUTSCHEK |
| Thomas | SINTINGER |

Den Kameraden sei für die vielen Vorbereitungsstunden und den Übungseifer besonders gedankt.

Das Leistungsabzeichen in Gold haben bereits

| | |
|---------------|-------------------|
| Hubert | KREUZ Sen. |
| Thomas | GADNER |
| Hubert | KREUZ Jun. |

erworben.

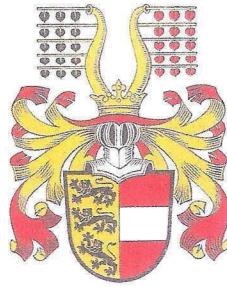
Seit bestehen dieses Bewerbes haben von der Feuerwehr Ruden bereits sieben Kameraden das Leistungsabzeichen in Gold erworben.

Gruppe 7



Gruppe 8





KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **8** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Bronze A**

mit **371,01** erreichten Punkten das

**FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN
IN BRONZE**

verliehen.

Gerd Brizl

Thomas Sintinger

Roman Klansek

Hannes Lessiak

Manuel Kutschek

Benjamin Dischovnik

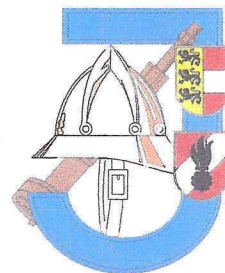
Josef Kraker

Mario Sintinger

Christopher Grilz

Klagenfurt, 29.05.2011

Der Landesfeuerwehrkommandant:



Die Gruppe 1 der Feuerwehr

Ruden

mit den Teilnehmern

**Philip Krapesch
Valentina Anna Trappitsch
Gabriel Kreuz
Melanie Grilz
Gabriel Maurel
Philipp Kuschnig
Daniel Marktl
Matthias Kuschnig
Melanie Wedenig**

hat beim

**8. Kärntner
Landes-Feuerwehrjugendbewerb**

in der Klasse
Bronze

eine Gesamtpunkteanzahl von
976,76
erreicht.

Klagenfurt, 26.06.2011

Der Landesfeuerwehrkommandant:

Landesjugendbewerb 2011 in Moosburg



Bericht über die Tätigkeiten der Kameradschaft 2011

Auch im Jahr 2011 wurde neben den vielen Übungen, Einsätzen und Bewerben einiges innerhalb der Kameradschaft veranstaltet.

Begonnen wurde wieder mit den Schnapsturnieren, das Interne gewann Lessiak Gerald. Auch gegen Feuerwehr Langegg und Untermitteldorf wurde wieder geschnapst, wir konnten uns hier aber nur gegen die FF Untermitteldorf durchsetzen.

Im Mai folgte eine Veranstaltung auf die andere, was die Kameradschaft sehr auf die Probe stellte. Zum einen gab es das zweitemal den Flugtag der Jet Eagels und zum andern die Feier zum 30-jährigen Bestehen des Kameradschaftsbundes Ruden.

Gegen Ende Mai wurde sehr darauf geachtet, dass unser Kamerad Hubsi seinen 30er nicht verschläft und diesen auch nicht alleine feiern musste.

Am 1. Juni feierten wir unseren HOT SUMMER NIGHT im Festzelt der FF Ruden. Das Fest wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und es war ein voller Erfolg, es spielte die Partyband EGON7. Schade dass wir dieses Ereignis im Jahr 2012 nicht wiederholen dürfen, es wird uns ein großes Loch ins Budget reisen.

Neben unserem eigenen Fest besuchten wir auch zahlreiche andere Feste der umliegenden Feuerwehren.

Am 24. Juli veranstalteten wir unseren traditionellen Frühshoppen im Festzelt. Erstmals nur noch am Sonntag, trotz des schlechten Wetters drohte es aus allen Nähten zu platzen. Bei diesem Fest wurden auch kleine Schnapsflaschen verkauft, der Reinerlös dieser Aktion ging an die Pfarrkirche Ruden.

Am 15. August rückte die Kameradschaft zu unserem langjährigen Kamerad Lippe Johann aus, dieser feierte seinen 65. Geburtstag und wurde dementsprechend geweckt. Da er mit 65 leider aus dem aktiven Dienst der FF Ruden ausscheiden muss gab es, inzwischen traditionell eingeführt, eine Schaumparty.

Am 4. November veranstaltete die FF Ruden ihren jährlichen Ausflug. Nachdem wir bereits im August sowie im Oktober einen Wandertag machen wollten, beide vielen leider ins Wasser, wurde kurzerhand ein Alternativprogramm auf die Füße gestellt. Wir fuhren einen Abend ins Casino Bled nach Slowenien, wo jeder sein Glück probierte.

Der Nikolo und sein Gefolge waren auch im Jahr 2011 wieder in den Gasthäusern und bei zahlreichen Hausbesuchen. Für das Interesse an unserem Spiel möchten wir uns bei allen bedanken.

Am 18. Dezember feierten wir unsere Weihnachtsfeier, heuer im Gasthaus Fastlwirt. Nach ein paar musikalischen Einlagen gab es ein perfektes Essen und es wurde noch ein langer und geselliger Abend.

Zu den Weihnachten wurde von unserer Feuerwehrjugend das Friedenslicht aus Betlehem verteilt. Auch hier ging das gesammelte Geld an die Pfarrkirche Ruden.

Auf diesem Wege möchte ich mich nicht nur bei meinen Kameraden, sondern auch bei allen anderen Helfern und Helferinnen, Feuerwehrfrauen, unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch dem Bürgermeister samt Gemeinderat und der Polizei in diesem Sinne einen recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Gut Heil 2012

Wir gratulieren zum 65-er!



Am 15. August feierte unser Kamerad Johann Lippe seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Grunde trafen wir uns um 04:50 beim Rüsthaus und fuhren zu unserem Jubilar und weckten ihn und seine Gattin Antonia. Die Überraschung war sichtlich gelungen, Kommandant Hubert Kreuz, Kameradschaftsführer Christian Navadnig, Peter Kramer, Reinhard Kreuz, Mario und Thomas Sintinger, Hubert Kreuz Jun., Hannes Lessiak und Reinhold Karner überbrachten auch ein Präsent. Nach der nassen Einsatzübung wurden wir zu einem deftigen Frühstück eingeladen. Johann Lippe ist seit vier Jahrzehnten engagiertes Mitglied der FF Ruden. Nochmals recht herzliche Glückwünsche und alle Gute!

Die Kameradschaft der FF Ruden

Jahresbericht Atemschutz 2011

In den letzten Jahren hat sich das "Gesicht" des Atemschutzwesens drastisch gewandelt. Während man früher sorgloser mit diesem Thema umging, ist der Atemschutz heute aus dem Feuerwehrwesen nicht mehr weg zu denken.

Schon bei kleinen Bränden können giftige bzw. gefährliche Gase entstehen. Selbst bei einem "kleinen" Pkw-Brand wird der Atemschutz als Selbstschutz bei uns angelegt.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Atemschutz Übungen abgehalten, wobei weitere wichtige Erfahrungen für den Ernstfall gesammelt werden konnten. Positiv zu erwähnen ist, dass die Anzahl der Übungen jene der Einsätze deutlich überstieg.

Wie wichtig es dennoch ist jederzeit gut für den Ernstfall vorbereitet zu sein, zeigte sich im Herbst bei einem Großbrand im Völkermarkter Industriepark.



Des Weiteren nahm die FF-Ruden auch beim ATS-Bewerb in der Landesfeuerwehrschule Klagenfurt teil. Neben den bereits bestehenden zwei, konnte heuer ein dritter ATS-Trupp aufgestellt werden, der das Leistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg absolvierte.

Der 3. ATS-Trupp besteht aus:



OFM
KRAKER
Josef



OFM
KLANSEK
Roman



OFM
SINTINGER
Mario

Gut Heil 2012 !!

Mannschaft

BRIZL
Gerd

DISCHOVNIK
Benjamin

GADNER
Johann

GADNER
Thomas

GRILC
Dominik

KLANSEK
Roman

KUTSCHEK
Manuel

KONATSCHNIG
Thomas

KRAKER
Josef jun.

KRAMER
Peter

KREUZ
Hubert jun.

LIPOUSCHEK
Manfred

NAVADNIG
Christian

SCHULNIG
Hartwig

SINTINGER
Thomas

SINTINGER
Mario

TRAPITSCH
Reinhold

Hydr.Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2011

Am 08.Sept.2011 erhielt die Feuerwehr Ruden eine NEUE Bergeschere der Firma „LUKAS“ Dafür möchten wir uns nochmals beim Bürgermeister, dem Gemeindevorstand und dem gesamten Gemeinderat bedanken.

Nun sind wir Besitzer eines „LUKAS“ Rettungssatzes **PE 650 Simo Power** bestehend aus einem Hydraulikaggregat mit angebauter Doppelschlauchhaspel je 10m, mit einem Spreizer SP310, Schere S510 und einem 2 stufigem Teleskopzylinder. Der große Vorteil für uns liegt jetzt darin, dass wir nicht mehr umschalten müssen zwischen Schere und Spreizer und dadurch gleichzeitig mit beiden Geräten Arbeiten können. Ein weiterer Vorteil ist die Scherengröße, und der gleichzeitig betriebene Arbeitsdruck von je 700 bar. Somit sind wir nun auch für die neuer Generation von KFZ's und LKW's gerüstet.

Nach der Übergabe der Geräte wurden alle Interessierten Kameraden auf das neue Gerät eingeschult. Es wurden auch schon diverse realitätsgetreue sowie anspruchsvolle Situationen dargestellt um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Auch hier zeigte sich das der bestens geschulteste Kamerad immer wieder was dazu lernen kann.

Auch heuer werden wir wieder versuchen mit den umliegenden Feuerwehren div. Situationen zu Üben. Sollte es mal zu einem Ernstfall kommen, dass wir gerüstet sind, **Zusammen zu arbeiten** und um raschest möglich „**Erste Hilfe**“ Leisten zu können!

Einsätze 2011:

Insgesamt mussten wir zu 6 Verkehrsunfällen ausrücken, nähere Informationen auf unserer Homepage unter Einsätze 2011 www.ff-ruden.at



Ein Dankeschön an ALLEN Beamten der örtlichen Polizei RUDEN für die stets gute Zusammenarbeit !!

Mannschaft 2011

Brizl Gerd
Navadnig Christian
Kutschek Manuel
Kreuz Hubert sen.
Ing. Kreuz Hubert jun.
Sintinger Mario
Sintinger Thomas
Schildberger Johann
Kraker Josef jun.
Dischovnik Benjamin
Trappitsch Reinhold
Ganzi Georg
Kreuz Reinhard
Grillitsch Hermann
Grilz Dominik
Kramer Peter
Gadner Thomas
Ing. Gadner Johann
Konatschnig Thomas
Türk August
Türk Manuel
Kraker Josef
Slugoutz Johannes
Slugoutz Johann
Rabitsch Johann
Privasnik Jakob
Lessiak Hannes
Kreuz Benedikt
Klansek Roman
Karner Reinhold
Schorsch Florian
Ing. Lipouschek Manfred
Schulnig Hartwig
Navadnig Johannes

Gut Heil 2012

BI BRIZL GERD

Übergabe des neuen hydraulischen Rettungsgerätes



JAHRESBERICHT FUNKWESEN 2011

Kameraden mit Funkausbildung:

DISCHOVNIK Benjamin
GADNER Thomas
GADNER Johann
GANZI Georg
GRILC Christopher
GRILC Dominik
KLANCEK Roman
KONATSCHNIG Thomas
KRAKER Josef
KRAKER Josef jun.
KRAMER Peter
KREUZ Hubert jun.
KREUZ Benedikt
KUSCHNIG Daniel
KUTSCHEK Manuel
LESSIAK Hannes
LESSIAK Gerald
LIPOUSCHEK Manfred
LIPPE Herbert
NAVADNIG Christian
NAVADNIG Hannes
PRIVASNIK Jakob
RIEDL Wilhelm
SCHILDBERGER Johann
SCHULNIG Hartwig
SINTINGER Mario
SINTINGER Thomas
SLUGOUTZ Johannes
TÜRK Manuel



Im abgelaufenen Jahr wurden vier Funkübungen durchgeführt. Es wurde jeden Samstag die Sirenenprobe überwacht und der BAWZ gemeldet.

Sehr erfreulich ist es, dass bei allen Funkübungen jeweils ein ATS – Trupp von der FF Ruden gestellt wurde.

Auf diesem Weg möchte ich auch auf die nächste Funkübung am 05. April 2012 um 19.00 Uhr in Griffen hinweisen. Sie wird eine Einsatzübung darstellen, bei der möglichst viele Geräte zum Einsatz kommen sollen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt und sich bei den Übungen sehr diensteifrig beteiligt haben, bedanken.

GUT HEIL 2012

**Der Funkbeauftragte
Ing. Hubert Kreuz**

Jahresbericht Jugendfeuerwehr Ruden 2011

Das Jahr 2011 war eine sehr zeitintensive Zeit für alle Feuerwehrjugendmitglieder!!

Es wurden im Jahr 2011 insgesamt 42 Jugendübungen, 1 Jugendleistungsbewerb, der Schiausflug auf die Koralpe und der Wissenstest in Silber und Gold abgehalten!

Landesfeuerwehrbewerb 2011 in Moosburg

Am Sonntag dem 26. Juni 2011 fand in Moosburg der Landesfeuerwehrleistungsbewerb für die Jugend statt. Die Feuerwehrjugend der FF Ruden nahm an diesen in Bronze B teil. Um 11:02 Uhr war es dann soweit, die Jugend der FF Ruden konnte zeigen was in ihnen steckt.

Mit einer sehr guten Trefferzeit von 65 Sekunden mit ein paar kleinen Fehlern wurde die Hindernisübung perfekt gemeistert. Anschließend ging es sofort zum Staffellauf. Beim Staffellauf konnte die Jugend eine Zeit von 102,24 Sekunden für sich erlaufen. Schlussendlich ergab alles in allen den 22. Platz.

Wissenstest in Bad St. Leonhard

Am 02.10.2011 fand im Schulzentrum Bad St. Leonhard der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold statt.

Von der Feuerwehr Ruden nahmen in Silber teil:
Matthias Kuschnig, Philip Kuschnig und Melanie Wedenig

In der Königsdisziplin Gold nahmen teil:
Melanie Grilz, Philipp Krapesch, Gabriel Kreuz, Daniel Marktl, Larissa Schildberger und Valentina Trappitsch

Der Wissenstest in Gold setzte neben einem Fachwissen auch ein praktisches Allgemeinwissen voraus, welches durch Schulungen in der Feuerwehr und bei einem praktischen Übungstag erlernt wurde.



Eine große Freude ist es, dass sich wieder 4 Jugendliche bereit erklärt haben sich bei der Jugendfeuerwehr Ruden anzumelden!!

Schlussendlich sieht man wieder wie die Zeit vergeht! 4 Kameraden der Jugendfeuerwehr sind jetzt 15 Jahre alt und sind jetzt als so genanntes Probemitglied im Aktivstand der Feuerwehr!!

Ein Großes Dankeschön an unseren Kommandanten Kreuz Hubert, BM ing. Kreuz Hubert jun. unseren Kamerad Schildberger Johann und die ganzen Jugendhelfern die sich sehr viel Zeit für die ganzen Vorbereitungen genommen haben!!

Maschinisten

Jahresbericht 2011

Die Schulung zum Maschinisten ist ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, da immer mehr technische Geräte bei Einsätzen und Übungen zur Verwendung kommen. Egal ob es der RLF, die TS oder das Stromaggregat ist, eine richtige Bedienung ist für eine langfristige Benutzung dieser Geräte notwendig. Aber nicht nur die Ausbildung in der Feuerweherschule ist ein wichtiger Bestandteil eines technisch gut ausgebildeten Feuerwehrmannes, sondern auch die entsprechenden Übungen, gewährleistet eine sichere Handhabung mit den Geräten. Aus diesem Grund bin ich sehr stolz dass die Feuerwehr Ruden 24 gut ausgebildete Maschinisten in ihrer Mannschaft hat. Im Jahr 2011 hat Brizl Gerd, Klanschek Roman und Schildberger Johann die Maschinistenausbildung erfolgreich absolviert.

Wie man in der Einsatzaufstellung gesehen hat, wurden die Maschinisten mit der technischen Ausstattung der FF Ruden im Jahr 2011 sehr oft gebraucht. Im Besonderen die neue Umfahrung und die damit verbundene Einsatzausweitung beansprucht in Zukunft immer mehr unsere Einsatzkräfte und Maschinen. Bei den Verkehrseinsätzen ist ein richtiges Arbeiten auch unter psychischer Belastung sehr wichtig. Auch bei anderen technischen Hilfeleistungen mit der Tauchpumpen, der TS und den Trockensauger, kamen nicht nur die Maschinen an den Rand ihrer Belastbarkeit, auch die Feuerwehrkameraden mussten unter unmöglichen Bedingungen Hilfe leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken, denn nur mit ausgebildeten Feuerwehrmännern und einem funktionstüchtigen Gerät kann man anderen Menschen zur Hilfe kommen.

Gut Heil 2012

Gadner Thomas

Mannschaftsstand 2012

Brizl Gerd

Dischovnik B.

Gadner Johann

Gadner Thomas

Grilc Dominik

Karner Reinhold

Klanschek Roman

Konatschnig Th

Kramer Peter

Kreuz Reinhard

Kutschek Manuel

Lippe Herbert

Lippe Johann

Navadnig Ch.

Navadnig Hannes

Privasnik Jakob

Riedl Wilhelm

Schildberger Johann

Schulnig Hartwig

Sintinger Thomas

Sintinger Mario

Trappitsch R.

Türk August

Angelobung

Allgemeine Rechte und Pflichten

Der Feuerwehrmann hat die von ihm freiwillig übernommenen Pflichten jederzeit zu erfüllen und alles zu vermeiden, was das Ansehen, die Achtung und das Vertrauen, das die Bevölkerung in die Feuerwehr setzt, schmälern könnte. Anständiges Benehmen soll den Feuerwehrmann in allen Situationen auszeichnen.

Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sind das einigende Band, das alle Feuerwehrmänner miteinander verbindet. Sowohl das religiöse Bekenntnis wie auch die weltanschauliche (parteiliche) Einstellung des einzelnen Feuerwehrmannes sind Dinge, die innerhalb der Feuerwehr stets unangetastet zu bleiben haben.

Wer sich für den Dienst des Nächsten verschreibt, darf nicht fragen, welcher Religion, Rasse oder Weltanschauung der Hilfsbedürftige angehört.

Das Benehmen des Feuerwehrmannes sei gegenüber Vorgesetzter und ranghöheren zuvorkommend und achtungsvoll, gegenüber Gleichgestellten wahrhaft, kameradschaftlich und gegenüber Untergebenen wohlwollend und verantwortungsbewusst, Gegenüber allen Mitmenschen sei er stets hilfsbereit.

Wer als Angehöriger einer freiwilligen Feuerwehr bei der Brandbekämpfung oder einer Hilfeleistung bei sonstigen Notständen tätig wird, handelt in Vollziehung eines obrigkeitlichen (behördlichen) Auftrages und genießt den Schutz des Gesetzes.

Die Angehörigen der Feuerwehr sind verpflichtet, im Dienste, die nach der Dienstkleidverordnung vorgeschriebene Bekleidung, sowie die der Funktion entsprechenden Dienstabzeichen zu tragen.

Folgende Kameraden werden angelobt:

Gabriel

KREUZ

Daniel

KUSCHNIG

Kevin

MISCHITZ

Gelöbnis:

Ich gelobe,
während meiner Dienstzeit
in der Feuerwehr meinen
bestellten vorgesetzten Gehorsam
zu leisten und meine Dienstpflichten
pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen.

Neuaufnahmen, und Beförderungen, anlässlich der 122. Jahreshauptversammlung

Zum Feuerwehrmann befördert werden

| | |
|---------|----------|
| Daniel | KUSCHNIG |
| Gabriel | KREUZ |
| Kevin | MISCHITZ |

Zum Oberfeuerwehrman

| | |
|--------|----------|
| Gerald | LESSIAK |
| Hannes | SLUGOUTZ |
| Manuel | TÜRK |

Überstellung von der Jugend

| | |
|----------------|--------------|
| Melanie | GRILZ |
| Philip | KRAPESCH |
| Daniel | MARKTL |
| Larissa Anna | SCHILDBERGER |
| Valentina Anna | TRAPITSCH |

Ärmelstreifen erhalten:

| | | | |
|--------------|----------|----------|-----------|
| 2 mal Gold | 40 Jahre | Reinhold | KARNER |
| 2 mal Gold | 40 Jahre | Jakob | PRIVASNIK |
| 2 mal Gold | 40 Jahre | Johann | RABITSCH |
| 2 mal Silber | 25 Jahre | August | TÜRK |

Funktionsabzeichen erhalten

| | | |
|------------------------------------|--------|--------------|
| Maschinist und Kraftfahrer: | Gerd | BRIZL |
| | Roman | KLASEK |
| | Johann | SCHILDBERGER |

Kursbesuche

| | | |
|---------------------------------------|--|---|
| Lehrgang FLA Gold | Manuel Johann Peter Thomas | KUTSCHEK GADNER KRAMER SININGER |
| Grundausbildung im Bezirk | Christoper Georg Daniel | GRILZ GANZI KUSCHNIG |
| Erweiterte Grundausbildung | Johann Reinhold | SCHILDBERGER TRAPPITSCH |
| TLF und Maschinistenlehrg. | Gerd Roman Johann | BRIZL KLANSEK SCHILDBERGER |
| Menschenrettung-Absturzs. | Johann Reinhold | SCHILDBERGER TRAPPITSCH |
| Ausbilder in der Feuerwehr | Mario Thomas | SINTINGER SINTINGER |
| Bewerterschulung KLFV ÖBFV | Hubert Hubert | KREUZ Jun KREUZ Sen |
| Hydr.Rettungsgeräte PKW | Hubert Johann Hubert Gerd Christian Johann Reinhold Mario Georg | KREUZ Ing. GADNER Ing. KREUZ Sen. BRIZL NAVADNIG SCHILDBERGER TRAPPITSCH SINTINGER GANZI |
| Gerätewartlehrgang: | Josef | KRAKER Jun. |
| Atenschutz-Innenangriff | Manuel Mario Thomas | KUTSCHEK SINTINGER SINTINGER |
| Wärmebildkamera | Dominik Mario | GRILC SINTINGER |

Seit 2005 wurden von den Kameraden 123 Kursbesuche an der Landesfeuerweherschule besucht. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Landesfeuerweherschule - Ing. Johann ZMÖLLNIG, OBI Wolfgang GREIER, Marianne KRASSNEGGER und Edith KANDORFER- für ihr ständiges Entgegenkommen herzlichst bedanken.

Abschlussübung Fahrzeuge und Geräte sind winterfit ..

Am 11. November fanden sich die Kameraden um 14.00 Uhr im Rüsthaus ein um die Fahrzeuge und Geräte zu überprüfen und Winterfit zu machen.

Es wurde auch das Feuerwehrhaus auf Vordermann gebracht..

Herzlichen Dank den Kameraden die sich für diese Tätigkeit die Zeit genommen haben.

Nach Abschluss der Arbeiten lud der Kameradschaftsführer auf einen Imbiss ins Gasthaus Fastlwirt.

Winterschulung - Erste Hilfe

Am 21. Jänner fand im Rüsthaus eine Erste Hilfe Schulung durch den Schulungsbeauftragten **Jürgen HAIM** vom Roten Kreuz Bleiburg statt.

Die Schulung beinhaltete das richtige Verhalten als Ersthelfer bei den verschiedenen Notfällen sowie Bergung von Verletzten bei Unfällen.

Weiters wurde der Umgang mit der Schaufeltrage, der Krankentrage und des Bergebrettes geschult und geübt.

Die Kameraden waren vom Vortag und der Schulung des Jürgen HAIM sehr angetan und es war eine sehr professionelle Vorführung.

Jetzt sind wir wieder gut gerüstet und können im Bedarfsfall professionelle Erste Hilfe leisten. Bemerkenswert ist auch dass von Seiten der Jugendfeuerwehr fasst alle Mitglieder an der Schulung teilnahmen.

Die Schulungsvorbereitungen wurden von Johann SCHILDBERRGER durchgeführt.

Jetzt sind wir wieder gut ausgebildet - gerüstet und können im Bedarfsfall rasch professionelle Erst Hilfe leisten.

An der Schulung nahmen teil:

Hubert KREUZ, Gerd BRIZL, Hubert KREUZ Jun, Christian NAVADNIG, Peter KRAMER, Manuel KUTSCHEK, Josef KRAKER Jun. Johann SCHILDBERGER, Mario SINTINGER, Thomas SINTINGER, Reinhold TRAPPITSCH, Reinhard KREUZ, Daniel KUSCHNIG, Gabriel KREUZ, Christopher GRILZ

Philip KUSCHNIG, Mathias KUSCHNIG, Valentina TRAPPITSCH, Melanie WEDENIG, Melanie GRILZ und Larissa SCHILDBERGER.

Für Fragen stehen unsere Sanitäter Johann SCHILDBERGER und Roman KLANSEK jederzeit zur Verfügung.

Rot Kreuz Schulung



Funkübung am Sportplatz in Ruden



OMV Übung



Preisschnapsen – gegen die Nachbarfeuerwehren

Die Kameradschaft innerhalb der einzelnen Feuerwehren gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies zeigt sich bei den gemeinsamen Übungen, aber auch bei den gemeinsamen Veranstaltungen. So wurde auch 2011 ein Preisschnapsen gegen die benachbarten Feuerwehren Langegg und Untermittlerdorf durchgeführt.

Einzelwertung gegen die FF Untermittlerdorf

| | | |
|----|--------------|----------|
| 1 | OPETNIK | Werner |
| 2 | SKORJANZ | Rudi |
| 3 | KREUZ, Mag. | Reinhard |
| 4 | SADJAK | Gerhard |
| 5 | MÜLLER | Herbert |
| 6 | KONATSCHNIG | Thomas |
| 7 | SCHILDBERGER | Johann |
| 8 | PRAHOINIG | Markus |
| 9 | KREUZ | HUBERT |
| 10 | ROSENZOPF | Blasius |

Einzelwertung gegen die FF Langegg

| | | |
|----|-------------|---------|
| 1 | MESSNER | Erwin |
| 2 | MARSCHNIG | Hubert |
| 3 | HARDANK | Michael |
| 4 | STULTSCHNIG | Johann |
| 5 | RÖCK | Richard |
| 6 | KREUZ | Hubert |
| 7 | TSCHERK | Johann |
| 8 | TÖFFERL | Willi |
| 9 | BITESNICH | Adolf |
| 10 | KOPEINIG | Johann |

Allen Kameraden nochmals ein herzliches Dankeschön.

Zu den Bildern: [http:// www.ff-ruden.at/bilderveranstaltung](http://www.ff-ruden.at/bilderveranstaltung)

Wespen - Hornisse

Das Jahr 2011 war ein besonderes Jahr, es war ein heißer Sommer und die Wespen und Hornisse vermehrten sich besonders stark.

Viele Bewohner hatten rissige Nester in Eingangsbereiche wodurch zwangsläufig auch die Angst, dass ihre Kinder von den Hornissen und Wespen attackiert und gestochen werden vorherrschte. Hornisse sind unsere größte heimische Wespenart. Hornisse, Wespen und Bienen stechen in der Regel nur dann, wenn sie sich bedroht fühlen.

Da die Feuerwehr im Juli oftmals um Hilfe ersucht wurde, haben wir zuerst mit Unterstützung der FF Passering BI Ing. Alfred Becker und der FF St.Margarethen BM Reinhold Slamanig die Insektenschutzanzüge ausgeliehen.

Aufgrund der vielen Anforderungen entschlossen wir uns dann Insektenschutzanzüge anzuschaffen.

Die Kameraden Hubert Kreuz, Jun, Manuel Kutschek, Mario und Thomas Sintinger haben sich spontan entschlossen im Notfall die Umsiedlung der Hornisse und Wespen durchzuführen. Weitere Unterstützung erhielten sie von Christian Navadnig und Kdt. Hubert Kreuz

Die entsprechenden Insektenschutzanzüge und Materialien wurden durch Spenden und aus Mitteln der Kameradschaftskasse angeschafft.

Wir mussten im abgelaufenen Jahr an 12 Tagen 21 Nester umsiedeln, welche auch mit einem großen Zeitaufwand verbunden waren.

Die Wespen und Hornisse bauen ihre Nester in Dachböden, Schuppen, Hohlräumen und Dachböden sollte Gefahr in Verzug sein, sind Sie allergisch haben Sie Angst oder sind ihre Kinder in Gefahr, dann rufen Sie uns an, die Kameraden helfen gerne weiter.

Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORIANZ, den beiden Vzbgm. Dietmar KARLBAUER und Josef MESSNER, dem GV Harald GADNER den Gemeinderäten, dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER den Gemeindesekretären Josef KRAKER, Reinhold PAULITSCH und der Nadine HASCHEI sowie den Bauhofmitarbeitern Peter KRAMER Gerhard SADJAK und Karl PRACHOINIG, die für die Anliegen der Feuerwehr immer Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren anlässlich unserer Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank auch den Beamten der Polizeiinspektion Ruden, AI Hubert TSCHERNKO, AI Johann MICHEU, RI Robert RABITSCH RI Gerhard KUSCHNIG RI Jörg SCHAUER, dem Roten Kreuz Bleiburg hier besonders den Schulungsbeauftragten Jürgen HAIM, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, dem LFK Josef MESCHIK, dem BFK Manfred DROBESCH, seinem Stv. Helmut BLAZEJ dem ABI Ernst EBERLE seinem Stv. Werner OPETNIK und der Bevölkerung, für die gute Zusammenarbeit.